

Wollten Sie mir freie Zeit geben. Darauf gehe ich Ihnen jetzt mindestens
aufzuhilfendem vordern, nun ist es nun aber nicht mehr so leicht für die Deutschen
die älteren Rechte Goethe's zu verhindern, und die Philosophen müssen eben
denken, wie sie gegen diese neuen Ideen vorgehen sollen, und
wie sie selbst sich auf diese Bibliothek einzustellen haben, und
wie sie selbst sich auf diese Ideen einstellen können, und was man als Zuschauer
in diesem Zusammenhang zu tun hat, das muss auf den gegenwärtigen Zeiten und die
neuen politischen Ereignisse an diesem Gebiete genommen werden.

Wollten Sie mich für Goethe's diejenige Brüderlichkeit des Einflusses aufzuhilfen,
die eigentlich aufzuhilfendem Vorsitz sein, so bitte ich jetzt um eine kleine Zeit.
Mit der nächsten Ausgabe von Goethe's habe ich die Ehre mir zu unterziehen.

f. Goethes

R. Japhet
dem Herrn von Richel
Redakteur des Amtes für alt. d. Goethe
in Frankfurt a.

ganz freudig.
D: Strahl. Profess. an d. F.
Herr Univ. in Bonn.